



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

Standardisierte Analyse und Evaluation von intra- sowie postoperativen Komplikationen der laparoskopischen radikalen Prostatektomie versus roboterassistierten laparoskopischen Prostatektomie

Autor: Hagen Oliver Weiß
Institut / Klinik: Klinik für Urologie der SLK Kliniken Heilbronn
Doktorvater: Prof. Dr. J. Rassweiler

Insgesamt wurden 2900 Patienten retrospektiv analysiert. Wir untersuchten die Patienten unter den Gesichtspunkten der intraoperativ- und postoperativ aufgetretenen Komplikationen. Hierbei konnte ein insgesamt Komplikationsrückgang für die roboterassistierten Operationen gezeigt werden. Die LRP Gruppe zeigte 20% Clavien 1-2 Komplikationen sowie 11.5% Clavien 3-4. Es zeigten sich für die Clavien 1-2 in der RALP Gruppe 15,2% und für die Clavien 3-4 ein Wert von 9.9%. Zudem kam es zu keiner Mortalität in der RALP Patientengruppe. Drei Patienten verstarben nach LRP.

In den intraoperativen Beobachtungspunkten der Schnitt/ Naht Zeit (205 Minuten versus 217 Minuten $p < 0.05$), des Blutverlustes (473 ml versus 800 ml) und der Gabe von Transfusionen (0.85% versus 10.4%) wurde eine Reduktion in allen Bereichen erreicht. Gänzlich konnte die postoperative Strikturrate bei den mit RALP Technik operierten Patienten vermieden werden (4.8% versus 0%). Die intraoperativ erfassten Komplikationen waren wie folgt verteilt: Satava 1 LRP 0.4% versus RALP 0.8%, Satava 2a LRP 1.3% versus RALP 0.7%, Satava 2b LRP 0.3% versus RALP 0%.

Die Analyse der Lernkurve konnte nach in beiden Gruppen konsekutiv durchgeführten 700 operierten Fällen einen deutlichen Anstieg für die RALP Gruppe belegen. Die RALP ist eine zuverlässige, präzise Technik zur Operation des lokal begrenzten Prostatakarzinoms. Eine Reduktion der intra- und postoperativen Komplikationen zeigten einen positiven Einfluss auf das Behandlungsergebnis. Auch kann nach kurzer Zeit eine steile Lernkurve beim videoassistierten Operieren erreicht werden. Die RALP ist eine zuverlässige, präzise Technik zur Operation des lokal begrenzten Prostatakarzinoms. Eine Reduktion der Gesamtkomplikationen zeigten einen positiven Einfluss auf das Behandlungsergebnis.